

Leitbild

Die Gemeinde Studen gibt sich unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigen Entwicklung (Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft) das folgende Leitbild. Referenzjahr für die Ziele ist stets das Jahr 2015.

1. Umwelt

Natur, Landschaft und Artenvielfalt

- 1.1. Die Landschaft ist intakt.
- 1.2. Die naturnahen Lebensräume für Tiere und Pflanzen, insbesondere an der alten Aare und im Gebiet Studenwald, sind erhalten.

Energie

- 1.3. Der Strom- und Wärmeverbrauch von Privaten und der öffentlichen Hand ist reduziert und die Energieeffizienz ist verbessert.
- 1.4. Der Einsatz von nicht erneuerbaren Energien ist deutlich gesenkt.
- 1.5. Die Gemeinde nimmt bei der energetischen Sanierung der eigenen Liegenschaften eine Vorbildfunktion ein.

Abfall

- 1.6. Die Kehrrichtmenge pro Kopf ist gesenkt.
- 1.7. Recyclingangebote werden durch entsprechende Infrastrukturen unterstützt.

Bodenverbrauch

- 1.8. Durch vermehrt verdichtetes Bauen hat sich der pro Kopf – Bodenverbrauch verringert.
- 1.9. Im Gewerbe- und Industriegebiet ist die Anzahl Arbeitsplätze pro überbaute Flächeneinheit gestiegen.

Wasser

- 1.10. Die hohe Qualität von Trinkwasser und Oberflächengewässern bleibt erhalten.
- 1.11. Der Anteil Meteorwasser, der versickert, hat zugenommen.

2. Wirtschaft

Lebenskosten

- 2.1. Studen ist bezüglich Steuer- und Gebührenbelastung ein attraktiver Standort.
- 2.2. Die Gemeinde verfügt über erschwinglichen Wohnraum für alle Altersgruppen.

Arbeitsplätze und Wirtschaftsstruktur

- 2.3. Der Anteil der Arbeitsplätze mit hoher Wertschöpfung und die Anzahl der Lehrstellen haben zugenommen.
- 2.4. Zukunftsorientierte und innovative Firmen sind angesiedelt.

Kommunale Infrastruktur

- 2.5. Die gemeindeeigenen Infrastrukturen werden optimal genutzt.
- 2.6. Investitionen sind auf Werterhalt ausgerichtet.

Steuern und öffentlicher Haushalt

- 2.7. Der Finanzhaushalt ist stabil und der Bilanzüberschuss beträgt mindestens fünf Steuerzehntel.

Behörden und Verwaltung

- 2.8. Behörden und Verwaltung pflegen ein offenes Verhältnis untereinander. Mit der Bevölkerung und mit der Wirtschaft wird aktiv kommuniziert.
- 2.9. Behörden und Verwaltung arbeiten effizient und dienstleistungsorientiert.
- 2.10. Die Gemeinde verfügt über eine eigene Verwaltung.

3. Gesellschaft

Bevölkerung und Wohnqualität

- 3.1. Die Bevölkerung weist eine gute demografische und soziale Durchmischung auf, das Wachstum ist moderat.
- 3.2. Der Ortsbildpflege wird die nötige Aufmerksamkeit geschenkt.
- 3.3. Die tägliche und die medizinische Grundversorgung sind gewährleistet.

Mobilität

- 3.4. Studen ist mit öffentlichem und privatem Verkehr sehr gut erschlossen.
- 3.5. Der Bevölkerung steht ein vielfältiges umweltschonendes Mobilitätsangebot zur Verfügung.

Bildung und Betreuung

- 3.6. Studen verfügt über ein qualitativ gutes und vollständiges Bildungsangebot im Bereich der obligatorischen Schule.
- 3.7. Ein gutes familienergänzendes Betreuungsangebot ist vorhanden.

Kultur und Freizeit

- 3.8. Das Freizeit- und Kulturangebot der Vereine und Institutionen wird von allen Alters- und Bevölkerungsgruppen genutzt.

Integration und Partizipation

- 3.9. Der Integration von Zuzüglern wird die nötige Aufmerksamkeit geschenkt.
- 3.10. Die Bürgerinnen und Bürger identifizieren sich mit Studen und sind bereit, sich für die Gemeinde zu engagieren.

Zusammenarbeit

- 3.11. Die eigenständige Gemeinde Studen ist in der Region gut vernetzt und ein aktiver Partner in der Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden.